

Der European Energy Award (eea) - Das Instrument zur Umsetzung von Energieeffizienz und Klimaschutz in Kommunen -



1. ENERGIEFORUM Sachsen-Anhalt – Gebäude Energie Technologie
23./24. Oktober 2013, Umweltbundesamt Dessau

1. Was ist der European Energy Award (eea)?
2. Der eea-Prozess und die Instrumente
3. Beispiele – was tun Kommunen
4. Kosten und Förderung
5. Nutzen des eea für die kommunale Arbeit

Aufgaben - Themen: nachhaltige Energie- und Klimaschutzpolitik

Energieberatung

Gebäudemanagement

Energiewende

Nullenergiestandard

Blockheizkraftwerk

Fernwärmenetze

ILEK

Windkraft

**Energieautarke/
District Heating Districts**

Und jetzt?

Energiemix

Contractingverträge

Rad- und Fußwegenetze

Bauleitplanung

Gemeinsame Gewerbegebiete

Ökoprofit ÖPNV

smart metering

Solarkollektoren

Mikrogasnetze

Straßenbeleuchtung

Demographie

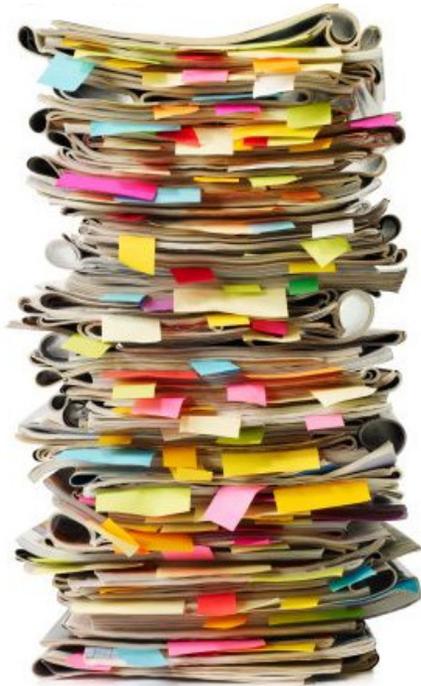
Unternehmerstammtische

Der eea bündelt zusammen!

European Energy Award ist ein umsetzungsorientierter



- ➔ Instrument, um Entscheidungen in die richtige Richtung zu treffen
- ➔ Instrument für zukünftige Entwicklung der Kommune



5% umgesetzt

10% bekannt

90%



Evaluierung kommunaler Energiekonzepte

350 in NRW, 170 in Bayern

aus den Jahren 1995 bis 2003

1. ENERGIEFORUM Sachsen-Anhalt, 23./24.10.2013, Dessau

Die Instrumente des eea

Maßnahmenkatalog
(eea Management Tool)
mit
Berechnungstools

Der eea-Berater führt
durch die Prozessschritte

Fragebögen zur
Ist-Analyse
(Word-Dateien)

Energiepolitisches
Arbeitsprogramm
(eea Management Tool)

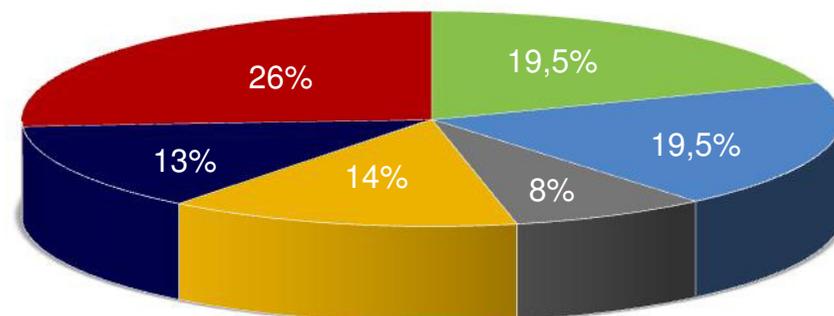
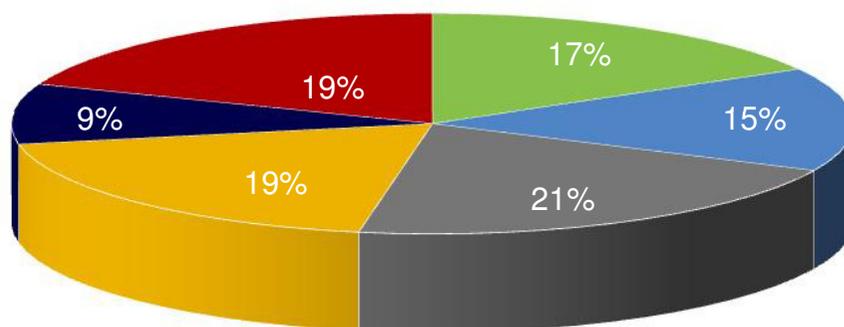
Programmordner
(Verfahrensabläufe,
Dokumente,
Vorlagen, Infomaterialien)

Weitere Instrumente
(Best-Practice-Katalog
Best-Practice-Datenbank
KommEN)

Maßnahmenkatalog Städte/Gemeinden und Landkreise (2012)

Städte und Gemeinden 2012
79 Maßnahmen, 500 Pkt. maximal

Landkreise 2012
60 Maßnahmen, 360 Pkt. maximal



■ Entwicklungsplanung, Raumordnung

■ Kommunale Gebäude, Anlagen

■ Ver- und Entsorgung

■ Mobilität

■ Interne Organisation

■ Kommunikation, Kooperation

Maßnahmenbereiche - Beispiele

2. Kommunale Gebäude und Anlagen

z.B. Systematische Gebäudeerfassung (u.a. energetische Bewertung, Sanierungsbedarf, Controlling, Betriebsoptimierung)



Budget und Kompetenz für Sofortmaßnahmen, langfristige betriebswirtschaftliche Gesamtbeurteilung verschiedener technischer Lösungen, Definition anspruchsvoller Gebäudestandards (Passivenergiehausstandard), Straßenbeleuchtung

Maßnahmenbereiche - Beispiele

3. Versorgung und Entsorgung

z. B. Energieversorgung, Bürgerenergiegenossenschaften, Beratung, Ökostrom; Abwasserbehandlung, energetische Nutzung biogener Abfälle (Wärme, Strom)



Maßnahmenbereiche - Beispiele

4. Mobilität

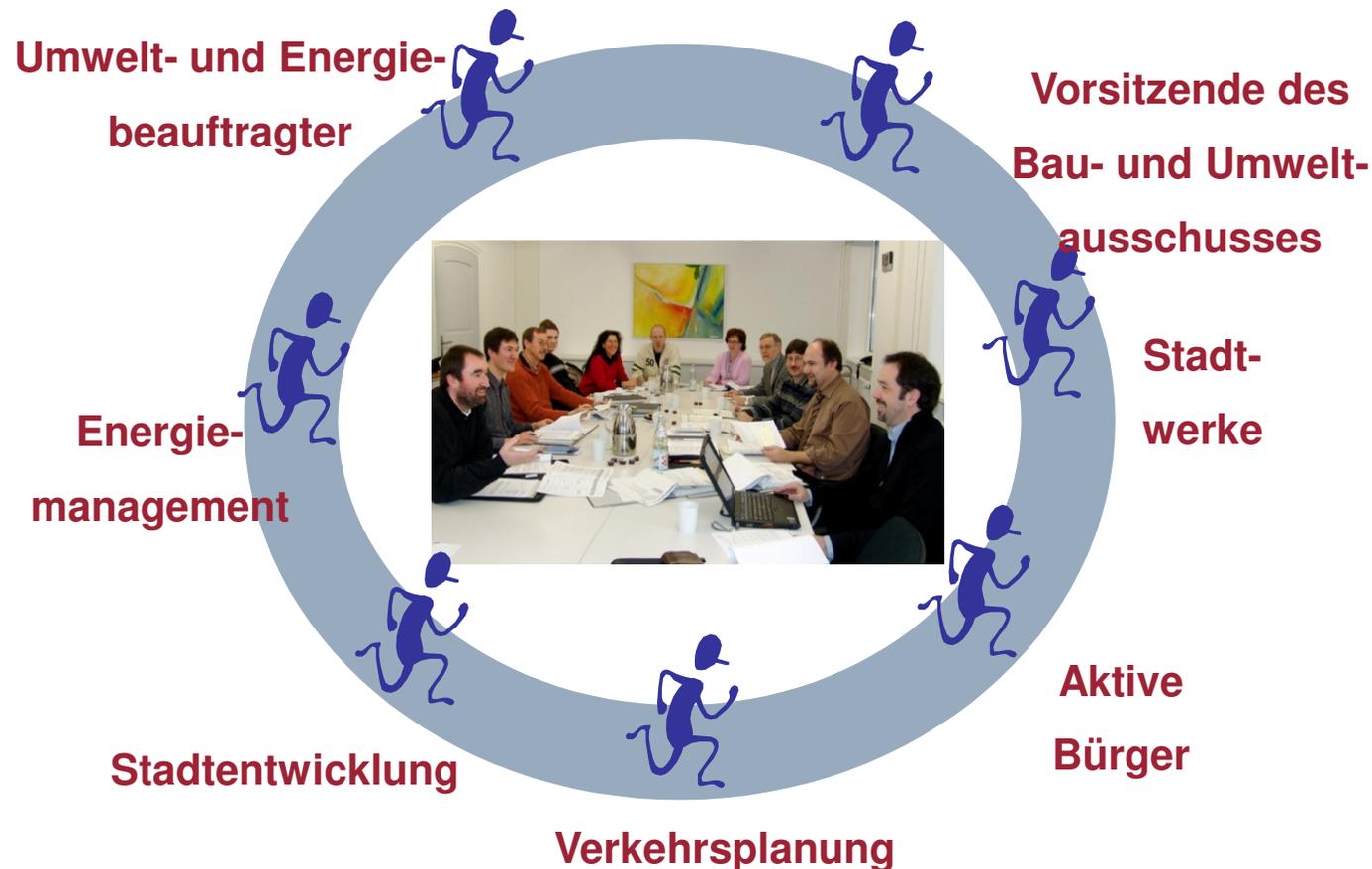
z. B. Stärkung ÖPNV, Radwegeausbau, Förderung kombinierter Mobilität, Bürgerbus, E-Mobilität; Projekt Bürgerradwege zur Entschärfung von Gefahrensituationen



Maßnahmenbereiche - Beispiele

5. Interne Organisation

z.B. Ressourcen, Energieteam, Prozessmanagement, Weiterbildung



6. Kommunikation und Kooperation

Mit bzw. von anderen Kommunen, Einwohnern, Schulen, Verbände, Wirtschaft, Förderung

Beispiele:

- › Aktionstage
- › kreisweite Energieforen
- › Pumpenaustauschaktionen
- › Thermographieaktionen
- › Energieeffizienz in Sportvereinen
- › Beratung



Der eea-Prozess

- Maßnahmenkatalog
- Punktzahl
- Stärken-Schwächen-Profil

- Basis: Ist-Analyse, Bewertung
- Prioritätenliste

- Was tun!
- Rechenschaft legen

- 50% eea
- 75% eeaGold

Ist-Analyse



Energiepolitisches
Arbeitsprogramm



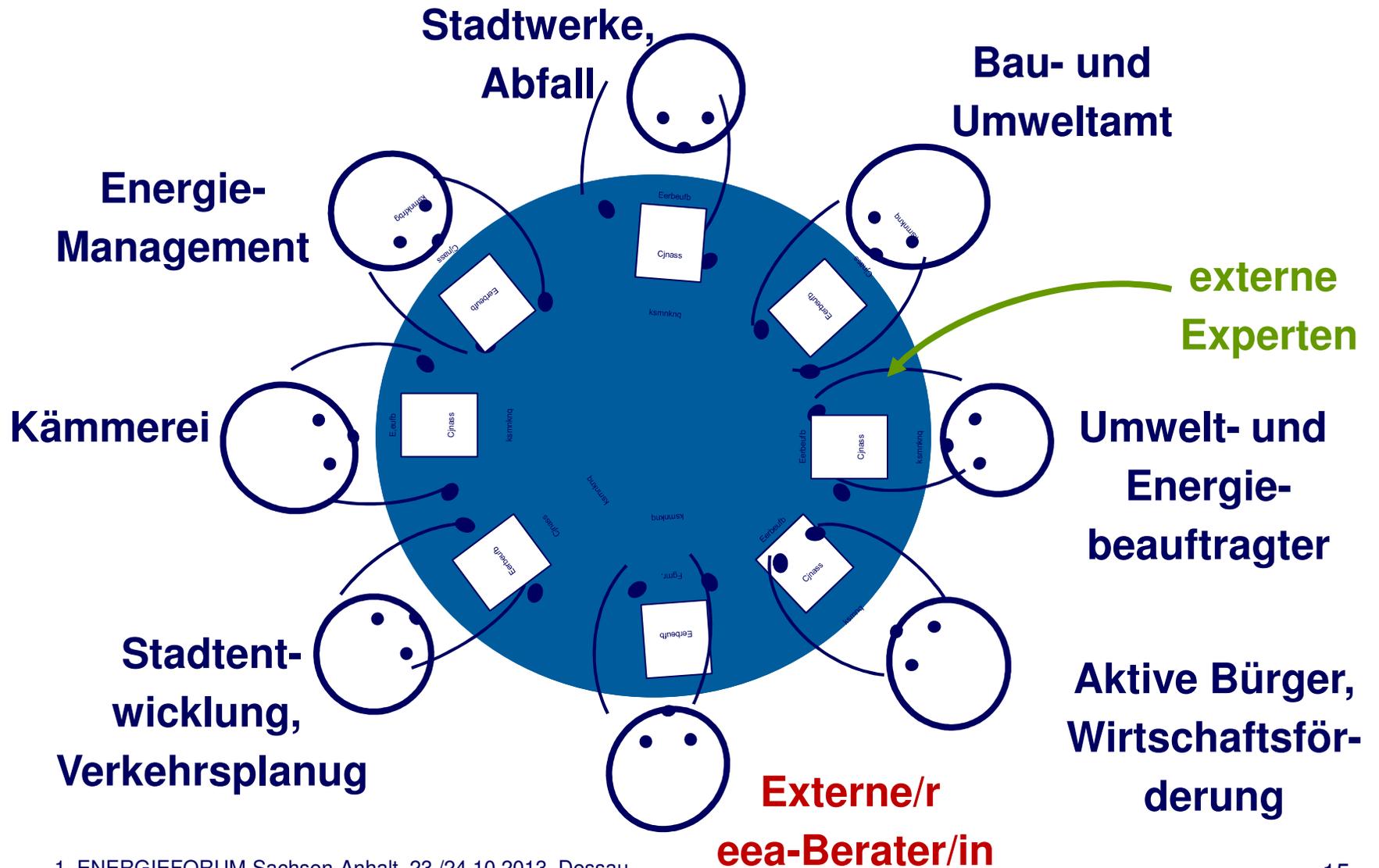
Projektarbeit, Umsetzung



Zertifizierung und
Auszeichnung

Erfolgskontrolle durch jährliches Audit

Das Energieteam



eea Management Tool Startseite

The screenshot displays the 'Musterhausen' profile page in the eea Management Tool. The page is divided into several sections:

- Header:** 'european energy award' logo and 'Musterhausen' title.
- Navigation:** 'Kommune' (selected), 'Maßnahmenkatalog', 'Allgemeine Daten', 'Indikatoren', 'Arbeitsprogramm', 'Dateien'.
- Left Sidebar:**
 - Mein Bereich:** Deutschland, Tests DE.
 - Forum:** France, Deutschland, Schweiz - Suisse - Svizzera, Tests, Luxembourg, Österreich.
- Main Content:**
 - Internes Re-Audit 2016 (aktuell):**
 - Zielerreichungsgrad (Zwischenergebnis): 58 % [Zum Katalog wechseln](#)
 - Maßnahmenkatalog: 2012
 - Bewertungshilfe: 2012
 - Status: Ist-Analyse [✎](#)
 - eea Gold: Kandidat
 - eea Full 2015 (aktuell):**
 - Zielerreichungsgrad (Zwischenergebnis): 58 % [Zum Katalog wechseln](#)
 - Maßnahmenkatalog: 2012
 - Bewertungshilfe: 2012
- Right Sidebar:**
 - Musterhausen [✎](#)**: Musterstr. 1, 12345 Musterhausen, Deutschland, Tel: 01234-56789.
 - Zertifizierung:**
 - Letzte Zertifizierung: 68% / eea (2013)
 - Geplantes Re-Audit: 2015
 - Lizenz: eea Full
 - Benutzer**
 - Berater:**
 - Ingo Böing [✉](#)
 - Petra Reinecke [✉](#)
 - Benutzer Kommune**

eea Management Tool Maßnahmenkatalog



Musterhausen

Navigation einblenden
Kommune
Maßnahmenkatalog
Allgemeine Daten
Indikatoren
Arbeitsprogramm
Dateien

← 1.1.1 Klimastrategie auf Stadt- / Gemeindeebene, Energieperspektiven →

Die Stadt / Gemeinde verfügt über ein Leitbild mit qualifizierten und quantifizierten energie- und klimapolitischen Zielsetzungen für die kommunale Politik, inkl. Aussagen zur Mobilität.

Die Stadt / Gemeinde bekräftigt ihr energie- und klimapolitisch orientiertes Engagement durch die Unterzeichnung entsprechender Vereinbarungen wie z.B. dem "Klima-Bündnis" oder dem "Covenant of Mayors".

Diese generellen Prinzipien sind in einem offiziellen Dokument fixiert.

[? Bewertungshilfe](#)

Stand realisierte Maßnahmen

Lorem ipsum dolor sit amet, consetetur sadipscing elitr, sed diam nonumy eirmod tempor invidunt ut labore et dolore magna aliquyam erat, sed diam voluptua. At vero eos et accusam et justo duo dolores et ea rebum. Stet clita kasd gubergren, no sea takimata sanctus est Lorem ipsum dolor sit amet. Lorem ipsum dolor sit amet, consetetur sadipscing elitr, sed diam nonumy eirmod tempor invidunt ut labore et dolore magna aliquyam erat, sed diam voluptua. At vero eos et accusam et justo duo dolores et ea rebum. Stet clita kasd gubergren, no sea takimata sanctus est Lorem ipsum dolor sit amet.

Zuletzt geändert am 22.05.2013 10:32:51 durch Petra Reinecke

Geplante Maßnahmen

★ Als Favorit markieren

Zielerreichungsgrad

	Maximal	Möglich	Effektiv	Geplant
Aktuell			70%	20%
In Punkten	6	6	4.2	1.2

Aktueller Zielerreichungsgrad 58%

Notiz ?

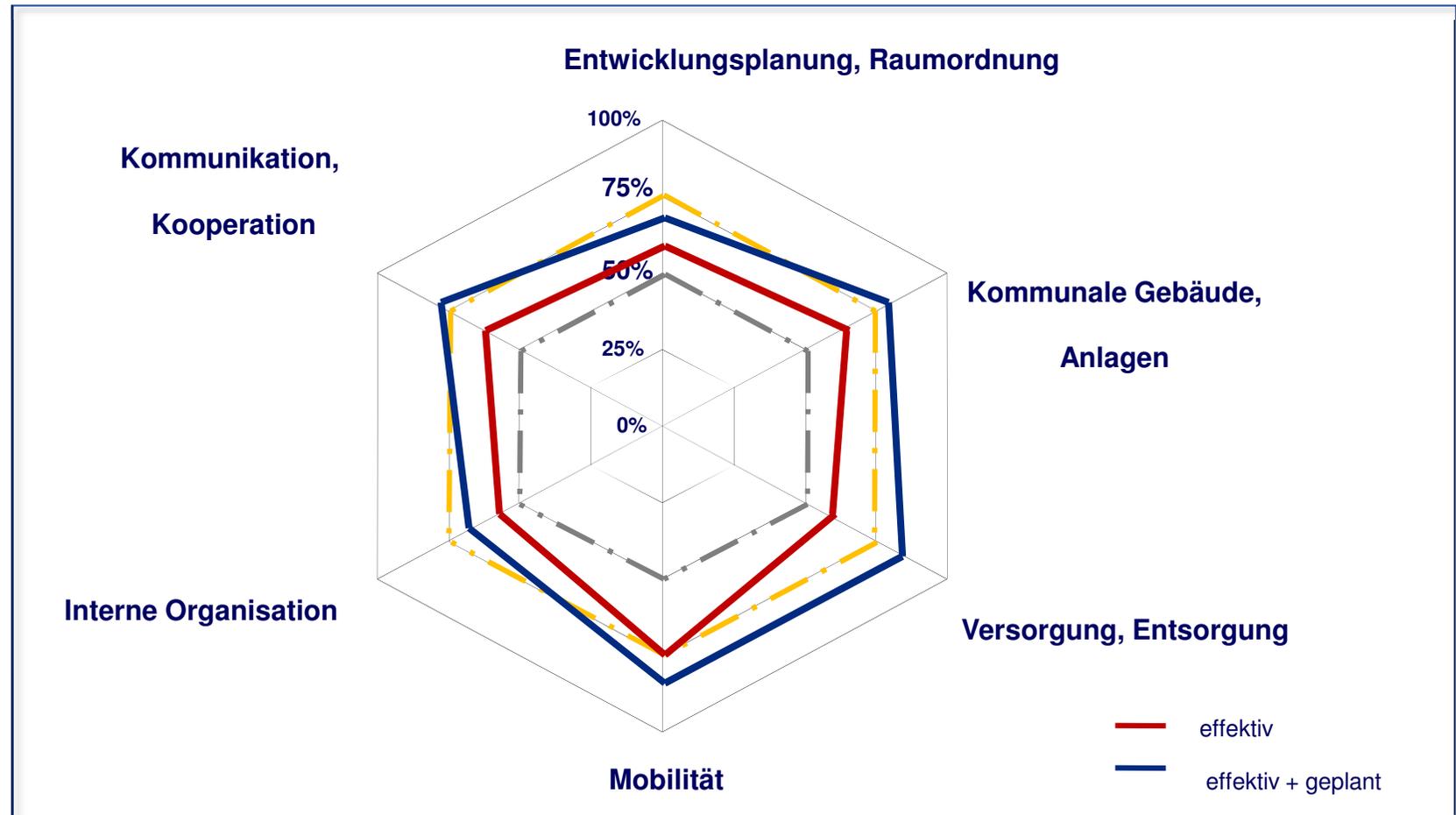
[+ Hinzufügen](#)

Dateien

Die Ist-Analyse

- Ergebnis des bisher Geleisteten -

erreichte Punkte in %



Energiepolitisches Arbeitsprogramm

Was?

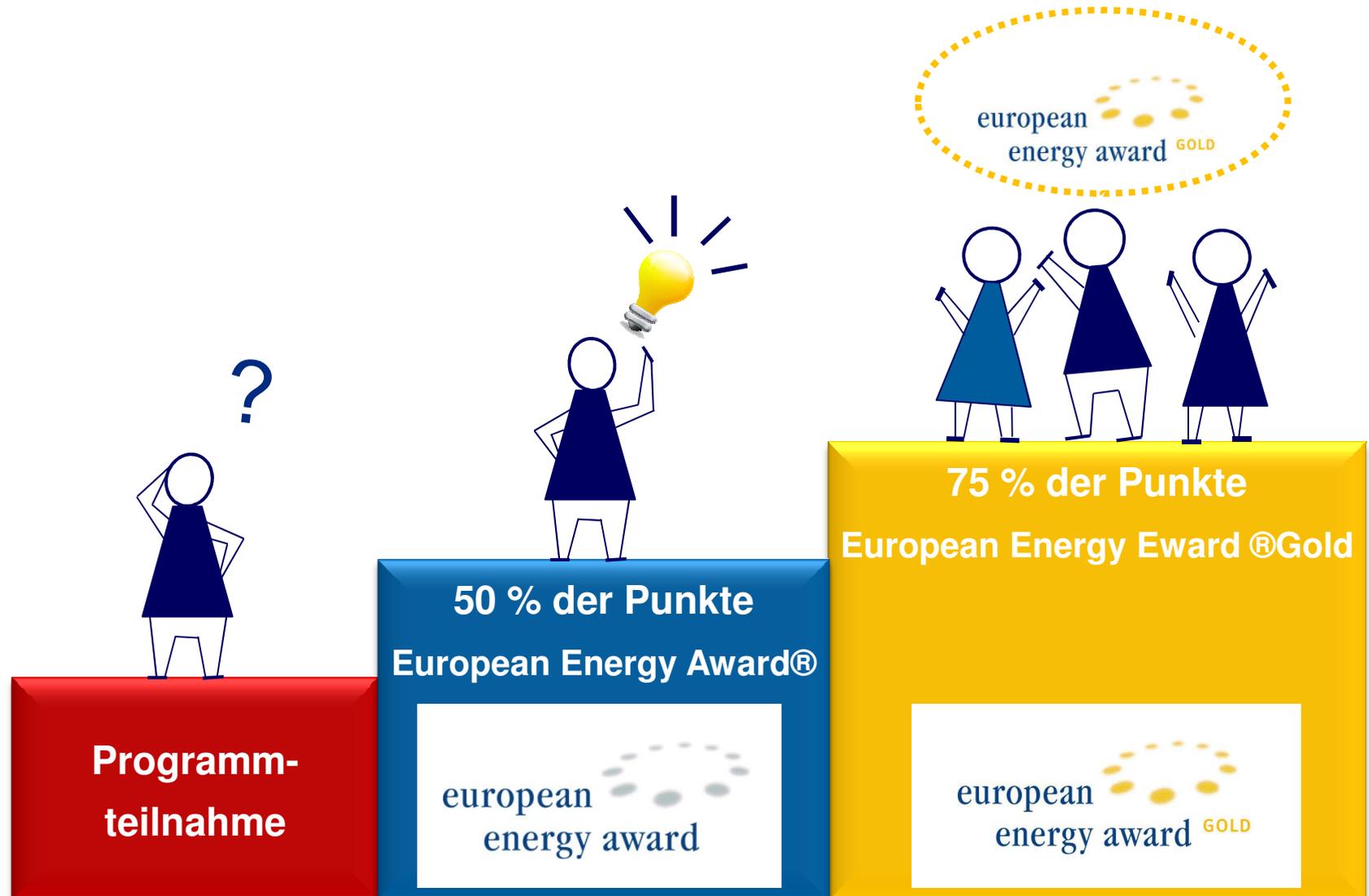
Wann?

Wer?

Kosten?

Bereich	Maßnahmentitel	geplante Maßnahme	Zusätzliche Punkt in %	Wann?		nächste Kontrolle	Wer?		einmalige Kosten in €	Kosten?		Be-schluß erforderlich
				Priorität	Zeitraum		verantwortlich im ET	verantwortlich für Umsetzung		intern	extern	
1. Entwicklungsplanung, Raumordnung												
1.1.5	Aktivitätenprogramm	Erneute Aufstellung des Aktivitätenprogramm zum 668	20	1	2009	03/2009	Frau Müller	Abt. 16	4000			nein
1.2.1	Wettbewerb, Ausschreibungsgestaltung	Berücksichtigung energiesparender Gesichtspunkte bei allen B-Planungen	10	3	2010	09/2009						nein
2. Kommunale Gebäude, Anlagen												
2.2.1	Erneuerbare Energie Wärme	Pilotprojekt einer Holz-Hackschnitzel- und einer Holz-Pellets-Anlage geplant.	25	2	2009	06/2009						ja
2.2.3	Energieeffizienz Wärme	Ermittlung von Energiekennzahlen für weitere Gebäudetypen.	10	0	2009	03/2009						ja
3. Ver- und Entsorgung												
3.5.1	Analyse und Stand Energieeffizienz	Grobanalyse geplant im Rahmen von internem OKO-PROFIT	10	2	2010	09/2009						nein
4. Mobilität												
4.3.1	Fußwegenetz, Beschilderung	Es ist eine Innenstadt/Altstadtbeschilderung geplant.	10	1	2009	03/2009						ja
4.4.2	Vortritt OPNV	Ziel ist es, an allen LSA, an denen öffentlicher Verkehr ist, eine entsprechende Beschleunigung umzusetzen.	25	2	2010	09/2009						nein
5. Interne Organisation												
5.2.2	Erfolgskontrolle, Audit	Einführung eines dezernatsübergreifenden Indikatorensystems im Rahmen von öko-budget										
5.2.4	Weiterbildung	Ein Schulungsangebot zum energiesparenden Fahren ist für Mitarbeiterinnen und										

Auszeichnung



Energieeffizienz, Klimaschutz – Beispiel 1

Beispiel: eea-Gemeinde Wildpoldsried (ca. 2.570 EW)

1000-Pumpen-Austauschprogramm

Vorgehen eea: Analyse Struktur Energieverbrauch

Maßnahme: Gemeinde bietet Hausbesitzern Austausch Umwälzpumpen an; Komplettpreis für Pumpe und Einbau; Austausch durch örtliche Handwerker

Ergebnis: 210 ausgetauschte Pumpen – 18 davon in kommunalen Liegenschaften → ergeben eine jährliche Einsparung von 88 Tonnen Kohlendioxid für Gemeinde; ca. 80-120€ Betriebskostenreduzierung pro Pumpe im Jahr

Kosteneffizienz – Beispiel 2

Beispiel: eea-Stadt Telgte (19.500 EW)

Wasseraufbereitung Freibad

Vorgehen: Identifizierung und Analyse von Ausreißern im eea-Prozess bei den Energieverbräuchen des Freibads

Maßnahme: Modernisierung Wasseraufbereitung Freibad (12.000 € Investition)

Ergebnis: Umsetzung der Maßnahme erbringt Einsparung von über **15.000,00 €** pro Badesaison

Kosteneffizienz – Beispiel 3

Beispiel: eea-Kommune Delitzsch (ca. 26.000 EW)

Maßnahme: Einführung **Energiemanagement**
für kommunale 129 Gebäude auf 90 Liegenschaften

Vorgehen: Exakte Kenntnis des Ist-Zustandes (zuverlässiges Personal vor Ort, Zählerstände in kurzen Intervallen ablesen, für jede Verbrauchseinheit ein eigener Messpunkt)

Ergebnis: Energiekosten im Jahr 2006 - trotz unerwartet stark steigender Preise - rund 300.000 Euro unter den prognostizierten Kosten ohne Energiemanagementsystem

Kosten des eea-Prozesses für Städte und Gemeinden (10.001 – 50.000 EW)

2014/2015	2.677,50 €	Programmbeitrag für 1,5 Jahre
	13.149,50 €	Moderations- und Beratungsleistung inkl. Vorbereitung externes Audit (17 Tage)
	<u>2.499,00 €</u>	Tagewerke externes Audit (3 Tage á 833,00€)
	18.326,00 €	
	3.665,20 €	Eigenanteil der Kommune
	14.660,80 €	max. Förderung 80% durch

Ansatz Kosten Tagewerk Berater: 773,50 € (brutto)

Personalaufwand Energieteam

**Beispiel: Kommune mit etwa 10.000 Einwohnern
ein(e) Teamleiter(in), etwa 5-6 Teammitglieder:**

bis zur Erstzertifizierung (ca. 1,5 Jahre)

- Teamleitung ca. 90 Stunden
- Teammitglieder ca. 45 Stunden

kontinuierliche Arbeit

- Teamleiter ca. 25 Stunden pro Jahr
- Teammitglieder ca. 12 Stunden pro Jahr

→ Umsetzung: Aufwand abhängig von den Maßnahmen

Gewinn für Kommune

- Reduktion von Energieverbrauch und CO₂-Ausstoss sowie Erhöhung Nutzung von Erneuerbaren Energien:
 - individuelle Zielsetzungen
- Einsparung von Energiekosten
- Umfassende und pragmatische Strategie, Planung und Umsetzung im Bereich Energie, Klima und Mobilität:
 - Aktivitätenprogramm mit Monitoring, Controlling von Massnahmen
- Vorbildwirkung und Standortförderung
 - Regionale Investitionen
 - Innovative Arbeitsplätze
 - Imagegewinn
- Aus der Praxis für die Praxis, Erfahrungsaustausch

Ökonomische Vorteile für Region

- Umsetzung der Maßnahmen bewirkt Umsatz bei regionalen Betrieben, damit auch Stärkung der regionalen Wirtschaftskraft
- Regionale Wertschöpfung stärkt die Einnahmesituation der Kommunen des Landkreises und somit des gesamten Landkreises
- Strukturierter und klarer Maßnahmenplan verbessert Grundlage bei der Beantragung von Fördermitteln

Bundesgeschäftsstelle European Energy Award

Herr Leonard Meyer

Frau Petra Reinecke

E-Mail: info@european-energy-award.de

Tel.: 030 / 390 42 - 82

european
energy award

www.european-energy-award.de

Mit System zum kommunalen Klimaschutz

european
energy award

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit !